

Wilfried von Bredow
Hans-Friedrich Foltin

Zwiespältige Zufluchten

Zur Renaissance des Heimatgefühls



Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Inhalt

I. Renaissance des Heimatgefühls	7
1. Vom Internationalismus zum Regionalismus	8
2. Zwiespältige Heimat	11
3. Ideologie	13
4. Heimat-Ideologie	15
5. Muß man konservativ sein, wenn man progressiv ist?	17
6. Zwiespältige Zufluchten	19
II. Heimat-Begriffe	23
1. Der Ursprung	23
2. Seelisch-Irrationales	25
3. Räumliche Dimension	25
4. Soziale Dimension	29
5. Naturkomponente	32
6. Kulturelle Requisiten	33
7. Geborgenheit im vertrauten Ganzen	37
8. Gemeinschaft	41
9. Die biologische Konstante „Territorialität“	42
10. „Heimat“ – ein Komplex von Umweltbezügen	46
11. Heimat und Nostalgie	48
III. Heimat-Romane	51
1. Ganghofer und Co.	51
2. Die infizierte Information	64
3. Eine Heimatverbrennung: Siegfried Lenz	76
4. Drei Nest-Beschmutzer: Franz Innerhofer, Gernot Wolfgruber, Elfriede Jelinek	88
IV. Heimat-Film	107
1. Grün ist die Heide	109
2. Intellektuelle Heimatfilm-Kritik	116
3. Wilde Wasser	123

4. Verliebte Ferien in Tirol	125
5. Der Ostfriesenreport	129
6. Zum Publikumserfolg der Heimatfilme	132
7. Zwischenspiel über das Heimatfilm-Geschäft Anfang der siebziger Jahre	138
8. Der „neue deutsche Heimatfilm“	142
9. Jagdszenen aus Niederbayern	150
10. Heimweh: Verlorenes wiederfinden	156
 V. Heimat-Politik	 159
1. Heimat-Kunde	161
2. Bildungswert der Heimatkunde	164
3. Eine Kritik an Heimatkunde	171
4. Umriss einer aufgeklärten Heimatkunde	173
5. Das „Recht auf die Heimat“	177
6. Die Integration der Vertriebenen	181
7. Kritik an der Ideologie vom Recht auf die Heimat	188
8. Heimat und Heimatbegriff in der DDR	195
 VI. Nachwort: Welt-Heimat	 203
 Personenregister	 207